

# Hinweise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **76 (1972)**

Heft 5

PDF erstellt am: **04.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## MITTEILUNGEN

*Jugendbuchpreis 1972.* Die Vorstände des *Schweizerischen Lehrervereins* und des *Schweizerischen Lehrerinnenvereins* haben den Jugendbuchpreis 1972 Frau *Agathe Keller* für ihr Buch *«Happy End mit Skarabäus»* und *Hans Reutimann* für *«Das Drachenfest»* zuerkannt. Die festliche Übergabe findet am 18. Juni in Herzogenbuchsee anlässlich der Delegiertenversammlung des Lehrerinnenvereins statt. (sda)

Das *Frauenpodium Herisau*, das seit einiger Zeit als Forum für staatsbürgerliche Aufklärung der Frau tätig ist, schlägt in einem Brief an den Bund schweizerischer Frauenorganisationen zum Thema *«Nationaldienst für Mädchen»* die Einführung eines vierzehntägigen obligatorischen Kurses vor, in welchem die Mädchen über den Frauenhilfsdienst, den Zivilschutz, das Rote Kreuz und andere Institutionen orientiert werden sollen. Der Kurs wäre nach den Vorstellungen des Frauenpodiums Herisau ins letzte Schuljahr beziehungsweise in den Unterricht der Gewerbeschule, der Mittelschule und der kaufmännischen Berufsschule einzubauen. Die Mitarbeit in solchen Organisationen soll jedoch den Mädchen freigestellt sein und nichts mit der Einführung des Frauenstimmrechtes zu tun haben. (sda)

Das *Experiment* (The Experiment in international Living in Switzerland) schlägt 2 neue Formen von Klassenlagern vor, nämlich: ein *Austauschprogramm*. (Zwei Lehrer verschiedener Landesgegenden nehmen Kontakt auf und vereinbaren einen Austausch. Gleichzeitig tauschen die beiden Klassen mit ihren Lehrern den Schulort. In der neuen Gegend werden sie nicht in einem einzigen Haus untergebracht, sondern die Mädchen und Knaben nehmen die Plätze der in ihrem Heimatort weilenden Schüler ein.) *Besucherprogramm* (Zwei Lehrer verschiedener Landesgegenden vereinbaren einen gegenseitigen Klassenbesuch von mindestens einer Woche Dauer, d. h. der eine Lehrer kommt mit seiner Klasse zum andern Lehrer auf Besuch, wobei die besuchenden Schüler Gäste einer Familie sind — wenn möglich bei Eltern eines am Ort bleibenden Schülers). Wer sich für ein solch' neuartiges Klassenlager interessiert, kann sich an das Sekretariat *«Experiment»*, Seestraße 167, 8800 Thalwil, wenden.

Das *Einsatzprogramm der Aktion 7* ist erschienen. Auf knapp 30 Seiten sind alle Lager, Hilfsmöglichkeiten, Daten und Adressen im Zusammenhang mit freiwilligem Sozialeinsatz zusammengestellt. Erhältlich durch Aktion 7, Seefeldstraße 8, 8008 Zürich.

## HINWEISE

In einer Beilage weist der Benziger Verlag, Zeitschriftenabteilung, 8840 Einsiedeln, auf die neue Zeitschrift für RL (Religionsunterricht und Lebenskunde) hin. Es ist dies die erste interkonfessionelle Zeitschrift der Schweiz. Sie bietet dem unterrichtenden Pfarrer, Katecheten und Lehrer eine wertvolle Hilfe für die Praxis, nämlich: Unterrichtsmodell, Erfahrungen mit Unterrichtshilfen, Informationen.

Dieser Nummer ist ein ansprechend gestalteter Prospekt der Firma *Monika-Mail-Verlag*, 8700 Küsnacht, beigegeben. Der Verlag gibt zahlreiche Bücher zur Freizeitgestaltung heraus, z. B. *«Modellieren ohne Ton, ohne Hitze»*, *«Keramik als Hobby»*, *«Gepreßte Blumen»*, *«Künstlerische Textgestaltung»*, *«Leuchtendes Kristallglasmosaik»*, *«Püppchen im Nu gemacht»*,

# Es gibt viele gute Gründe, die für das Schreiben mit dem Geha-Füllfederhalter sprechen.

**Die schönere Schrift.** Die elastische Schwingfeder hat hervorragende Schreibeigenschaften. **Das gleichmässige Schriftbild.** Dank dem Synchro-Tintenleiter fliesst die Tinte immer gleichmässig - der Füller ist klecksicher und schüttelfest. **Die richtige Schreibhaltung.** Griffzonen geben den Fingern Halt und ermüden den Schüler auch bei langen Diktaten nicht. **Kein Eintrocknen der Tinte.** Dafür sorgt eine luftdicht abschliessende Steckkappe. **Die Patronenfüllung.** Sie verhindert beim Nachtanken Tintenflecken und Tintenfinger. **Der Reservetank.** Er ermöglicht ein flüssiges Schreiben ohne Unterbruch. **Die lange Lebensdauer.** Geha-Schulfüller sind aus «Makrolon», dem unzerbrechlichen Kunststoff.

Diese überzeugenden Vorzüge haben den Geha zum führenden Schulfüller gemacht. Mit Geha erlernen die Schüler die Schweizer Schulschrift mühelos und erreichen auf Anhieb eine saubere Darstellung. Der Geha-Schulfüller ist ein Gewinn für Ihren Unterricht. Und ausserdem äusserst preiswert. Verlangen Sie unsere Mengen-Preisliste für Klassenbestellungen.

Benützen Sie den Coupon. Es lohnt sich für Sie - und Ihre Schüler.

**kaegi ag** Generalvertretung für die Schweiz:  
Kaegi AG, Hermetschloostrasse 77, 8048 Zürich, Tel. 01 62 52 11.  
Geräte für jedes Schreib-, Techn. Zeichen- und Mal-Problem.  
Erhältlich in jedem guten Fachgeschäft.



## Geha

### Coupon

Einsenden an:

Kaegi AG, Hermetschloostrasse 77, 8048 Zürich

Die Vorzüge des Geha-Schulfüllers überzeugen mich; ich möchte ihn gerne näher kennenlernen.

- Senden Sie mir bitte genauere Unterlagen mit Mengen-Preisliste für Klassenbestellungen.
- Ich wünsche einen unverbindlichen Besuch Ihres Fachberaters.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_



um nur einige Titel zu nennen. — Wir möchten unsere Leserinnen im weitem bitten, auch dem Inseratenteil Beachtung zu schenken und für Bestellungen von Dokumentations- oder Schulungsmaterial die Talons unserer Zeitung zu verwenden. Im besondern machen wir auf unsere Sonderseiten «Schulreisen — Ausflüge — Ferien» aufmerksam.

Wir möchten unsere Leserinnen auch noch auf den vom Verlag Emil Oesch, Thalwil, eingelegten «*Brief an den Mitmenschen*» aufmerksam machen.

### TAGUNGEN, KURSE, REISEN

Im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen wird vom 13.—21. Juli die 19. *Internationale Lehrertagung* durchgeführt. Dieselbe steht unter dem Patronat des SLV, des SLiV, der SPR, der VSG, der Unesco und der Sonnenbergvereinigung (Kosten Fr. 240.—). Das Thema der diesjährigen Tagung: *Be-gabung — Schicksal oder Aufgabe*. Das detaillierte Programm kann beim Sekretariat der Internationalen Lehrertagung, Postfach 291, 5401 Baden, verlangt werden.

Die Schweizerische Staatsbürgerliche Gesellschaft führt vom 9.—14. Juli in St. Moritz den *12. Ferienkurs* durch. Kursthema: «*Die Herausforderung der schweizerischen Demokratie.*» Das Programm ist bei Herrn Alfons Urscheler, Rorschacherstraße 73, 9000 St. Gallen, erhältlich.

Das *Volksbildungsheim Herzberg* ladet zu einer *Werkwoche* mit 5 Werkgruppen nach Wahl ein. Interessenten erhalten das Programm bei der Kursleitung: Helga und Sammi Wieser, Volksbildungsheim Herzberg, 5025 Asp, oder beim Freizeitdienst Pro Juventute, Postfach, 8022 Zürich.

Die *Bode-Schule*, staatlich anerkannte Berufsschule für Gymnastik, veranstaltet im Sommer 1972 verschiedene Ferienlehrgänge für Gymnastik und Folklore:

7.—11. August in München, *Bewegungsentwicklung und Bewegungsgestaltung im Jazz- und Beatstil*;

14.—18. August in Überlingen, *Moderne Gruppengestaltungen für Schule und Verein*;

21.—25. August in Salzburg, *Gymnastik mit modernen Schallplatten*.

Auskunft erteilt das Sekretariat der Bode-Schule, Hofenfelsstraße 3, 8000 München.

Der *Bund der Freien Waldorfschulen* führt vom 26. Juli—3. August in Stuttgart die *22. Öffentliche Pädagogische Arbeitswoche* durch. Thema: *Die Erneuerung des Unterrichtsinhaltes durch die Verbindung der wissenschaftlichen mit der künstlerischen Weltbetrachtung*. Programm und Anmeldung beim Sekretariat, Haußmannstraße 44, Stuttgart.

Vom 31. Juli—10. August findet in St. Arbogast (bei Feldkirch) die *Fidula-Tagung* (Gesang und Musik) statt. Das Programm kann bei Johannes Holzmeister, 5407 Boppard/Rhein, bezogen werden. (Anmeldetermin 1. Juli.)

Die *Jugendreiseabteilung* (jugi tours) des Schweiz. Bundes für Jugendherbergen (Hochhaus 9, 8958 Spreitenbach, führt auch dieses Jahr zahlreiche *Wander-, Segel- und Badelager* im Ausland, *Sprachferien* in England und eine *Israel-Sinai-Rundreise* durch. Alter der Teilnehmer 16—30 Jahre. Interessenten wird das ausführliche Programm auf Wunsch zugestellt.